



BREMEN COTTON REPORT

THEMA DER WOCHE: KONJUNKTURBERICHT TEXTIL+MODE

Hoffungszeichen trotz weiterhin schlechter Konjunkturzahlen

Nach Einschätzung des Gesamtverband textil+mode, Berlin, auf Basis von Zahlen des statistischen Bundesamtes aus dem Monat April lässt der erwartete Wirtschaftsaufschwung der Branche in Deutschland auf sich warten.

Foto: Adobe Firefly/BBB

Die wichtigen Konjunkturzahlen sind weiter im Minus, einzelne vorherige positive Impulse konnten nicht bestätigt werden. Die Umsätze und die Exporte gehen zurück, der Einzelhandel entwickelt sich unterproportional und die Auftrags- sowie Produktionslage bleiben angespannt. Im Gegensatz dazu steigt das ifo-Konjunkturklima an, getrieben vor allem durch positivere Einschätzungen und Erwartungen der Wirtschaft für die kommenden Monate.

Die Umsätze liegen auch im Monat April nach einer Steigerung im Vormonat wieder im Minus. Bei Textil werden -3,9 Prozent weniger Umsätze als im Vorjahresmonat gemeldet, bei Bekleidung waren es -2,3 Prozent. Insgesamt beträgt das Umsatzminus per April damit -2,7 Prozent. Wiederum waren es die technischen Textilien und die Arbeits- und Berufsbekleidung, die sich dem Abwärtstrend widersetzen konnten. Die Anzahl der Betriebe sinkt zum Ende des Monats April bei Textil um -3,7 Prozent, bei Bekleidung um -6,7 Prozent.

Die inländische Produktion ist laut Verband in den vergangenen Monaten bei Textil und bei Bekleidung gleichermaßen gesunken: in den ersten vier Monaten um -4,6 Prozent bzw. um -4,7 Prozent.

Der Umsatz im Bekleidungseinzelhandel entwickelt sich weiterhin schlechter als der Einzelhandel insgesamt. Der textile Einzelhandel meldete für den April zwar ein Plus von +2,2 Prozent, der gesamte Einzelhandel legte nominal jedoch um +5,3 Prozent zu. Per April legte der Bekleidungseinzelhandel um +0,2 Prozent zu, der gesamte Einzelhandel jedoch um +3,4 Prozent.

Fortsetzung auf Seite 3

IN DIESER AUSGABE:

- 2** BREMER BAUMWOLLMARKT
- 3** ICAC: GEOPOLITISCHE SPANNUNGEN BELASTEN
- 4** DURCHSCHNITTSPREISE CIF BREMEN
- 4** 230 JAHRE RIETER: DER WEG ZUR AUTOMATION
- 5** TEXTIL+MODE: KREISLAUFWIRTSCHAFT
- 5** BDE-POSITIONSPAPIER: KREISLAUFWIRTSCHAFT
- 6** ICA BREMEN: ERFOLGREICHES AUDIT
- 7** 90 JAHRE GDYNIA COTTON ASSOCIATION
- 7** ACSA-KONFERENZ: BBB ERÖRTER EU-PERSPEKTIVE
- 8** COTTON EVENTS
- 9** STATISTIK: WELTBAUMWOLLVERSORGUNG





Baumwollmarkt im Sommerloch

Der Baumwollmarkt ist endgültig im Sommerloch angekommen. Während der letzten zwei Wochen schlängelten sich die ICE Cotton No. 2 Futures eher in einer Seitwärtsbewegung fort. Anfangs noch mit einem leichten Abwärtstrend, verblieben die Futures in der zweiten Hälfte des Berichtszeitraumes vorrangig in einem engen Kurskanal mit schwachen Auf- und Abverläufen.

Die makroökonomischen Ereignisse im alltäglichen Weltgeschehen schienen wenig Eindruck auf den Baumwollmarkt zu machen. Weder die unsicheren handelspolitischen Entscheidungen bei den USA noch der zurzeit schwache Dollar oder der Juli-WASDE (World Agricultural Supply and Demand Estimates)-Bericht holten den Markt aus seiner Trägheit, geschweige denn initiierten eine Trendrichtung.

Bei einer zu dieser Zeit üblichen vorherrschenden Saisonschwäche in Kombination mit der anlaufenden Sommerurlaubszeit gab es nur wenig Nachfrage, sowohl am US- als auch am europäischen Markt.

Cotlook 'A' Index 2024/25 (Fernost)

– in US-Cents/lb CFR Haupthäfen Fernost
– middling 1.1/8 inch, US-Cents/lb

15.07.25	Vorwoche (08.07.25)	Vormonat (17.06.25)	Vorjahr (16.07.24)
78,75	78,75	78,75	82,60

Angeglichener Weltpreis (AWP)

für US-Baumwolle* in US-Cents/lb

11.07.-17.07.	Vorwoche	Vormonat	Vorjahr
54,71	55,34	54,02	56,08

* vorbehaltlich weiterer Anpassungen nach Stufe 1
(First Handler Marketing Certificate Program)

US SPOT MARKET Preise

7 Märkte Durchschnitt für SM, 1.1/16 inch, US-Cents/lb

15.07.25	Vorwoche (08.07.25)	Vormonat (17.06.25)	Vorjahr (16.07.24)
64,46	63,37	63,77	62,55

Tageskurse* Euro / US\$

		VORJAHR
02.07.2025	1,1755	1,0729
03.07.2025	1,1782	1,0758
04.07.2025	1,1767	1,0800
07.07.2025	1,1728	-
08.07.2025	1,1718	1,0835
09.07.2025	1,1698	1,0814
10.07.2025	1,1709	1,0825
11.07.2025	1,1683	1,0855
14.07.2025	1,1690	-
15.07.2025	1,1665	1,0907

*) Referenzkurs EZB

ICE Futures Cotton #2. Basis Strict Low Middling 1.1/16 inch (in US-cents/lb)

LIEFERMONAT	02.07.2025	03.07.2025	04.07.2025	07.07.2025	08.07.2025	09.07.2025	10.07.2025	11.07.2025	14.07.2025	15.07.2025
Juli 25	66,77	65,66	65,66	65,39	64,68	64,96	-	-	-	-
Okt. 25	68,17	67,06	67,06	66,79	66,08	66,36	66,25	66,20	66,41	67,21
Dez. 25	68,63	68,46	68,46	67,89	67,38	67,78	67,73	67,42	68,12	68,59
März 26	69,90	69,78	69,78	69,26	68,75	69,14	69,06	68,75	69,40	69,84
Mai 26	70,93	70,82	70,82	70,30	69,81	70,19	70,12	69,80	70,39	70,82
Juli 26	71,71	71,59	71,59	71,07	70,60	70,99	70,93	70,59	71,15	71,55
Okt. 26	70,12	69,95	69,95	69,68	69,54	69,91	69,90	69,66	69,99	70,35
Dez. 26	69,84	69,60	69,60	69,25	69,19	69,47	69,50	69,28	69,70	69,88
März 27	70,75	70,46	70,46	70,14	70,07	69,95	70,05	69,89	70,29	70,41
Mai 27	71,35	71,06	71,06	70,74	70,67	70,54	70,58	70,43	70,90	71,02
Juli 24	69,33	68,68	68,68	-	67,32	66,96	69,33	69,06	-	70,86

THEMA DER WOCHE

Fortsetzung von Seite 1

Der Außenhandel der Textil- und Bekleidungsindustrie verlief im April wieder insgesamt unbefriedigend: Die Exporte nahmen bei Textil um -5,0 Prozent, bei Bekleidung um -3,3 Prozent ab. Per April bleibt für Textil damit ein minimales Plus von +0,6 Prozent, bei Bekleidung nehmen die Exporte um -3,1 Prozent ab. Damit haben sich die sinkenden Exporterwartungen Anfang 2025 leider bewahrheitet. Die Einfuhren sind in den ersten vier Monaten hingegen mit über +16 Prozent auffällig stark gestiegen. Der Einfuhrüberschuss

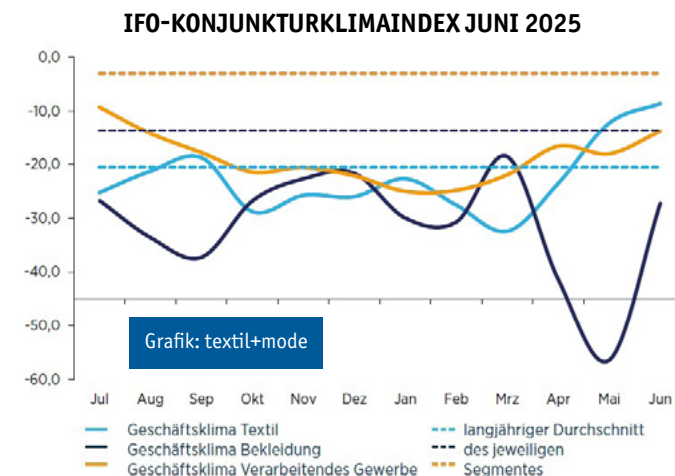
liegt mit +98,6 Prozent daher weiterhin sehr hoch. Die Rohstoffeinfuhren sinken im April um -7,4 Prozent.

ifo-Konjunkturklimaindex Juni 2025 lässt hoffen

Das Konjunkturklima hat sich in Deutschland im Juni 2025 nochmals klar verbessert, allerdings im Wesentlichen getrieben durch die Dienstleistungen. Das Klima in der Industrie hat sich hingegen nur minimal verbessert. Auch für Textil und Bekleidung steigt das Barometer

tendenziell. Auffällig ist, dass die Erwartungen steigen, während die Lagebeurteilung eher pessimistischer ausfällt, und zwar sowohl bei Textil und Bekleidung als auch beim verarbeitenden Gewerbe insgesamt. Die Beurteilungen bei den Technischen Textilien hingegen fallen durchweg positiver aus als im Vormonat. Lagebeurteilung und kurzfristige Erwartungen fallen in allen Segmenten wie auch der Industrie insgesamt auseinander.

Quelle: [textil+mode](#),
Konjunkturbericht 06.2025



International Cotton Advisory Committee: Geopolitische Spannungen belasten den Baumwollmarkt

Für 2025/26 rechnet das internationale Baumwollsekretariat (International Cotton Advisory Committee, ICAC) mit einer globalen Produktion von 25,9 Millionen Tonnen, einem Verbrauch von 25,6 Millionen Tonnen und einem Handel von 9,7 Millionen Tonnen. In den USA reagierte das US-Landwirtschaftsministerium (USDA) auf die jüngsten starken Regenfälle und die verzögerten Pflanzungen in der Delta-Region: Es senkte die Prognose für die US-Produktion und hob gleichzeitig die Erwartungen für die US-Exporte an.

Die globale Produktion für das Jahr 2024/25 dürfte 25,9 Millionen Tonnen erreichen, während beim Verbrauch – immer noch leicht unter der Produktionsmenge liegend – mit einem Volumen von etwa 25,6 Millionen Tonnen gerechnet wird. Das Handelsvolumen liegt bei etwa 9,3 Millionen Tonnen. Während die US-Ausfuhren auf der Grundlage der jüngsten Exportzahlen nach oben korrigiert wurden, geht das ICAC für Indien, Argentinien, Ägypten, Burkina Faso, Tschad, die Côte d'Ivoire, Tansania, Griechenland und die Türkei von einem Rückgang

der Ausfuhren aus. Auch die Einfuhren Chinas wurden auf Basis der jüngsten Annahmen nach unten korrigiert. Neben wetterbedingten Risiken für die neuen Ernten trüben, so das ICAC, auch die globale Wirtschaftslage und zunehmende geopolitische Konflikte die Aussichten für Konsum und Nachfrage von Baumwolle ein. Im Einzelnen sind dies:

» Die drohende Erhöhung der US-Importzölle für wesentliche Handelspartner.

Die angedrohten Zölle sind teilweise noch ausgesetzt. Für die kommenden Wochen könne aber nach bilateralen Verhandlungen mit einigen Handelsabkommen gerechnet werden.

» Mögliche Auswirkungen des Konflikts zwischen Israel und dem Iran auf den Baumwollmarkt.

Der Iran ist zwar kein großer Baumwollproduzent, importiert aber jährlich etwa 100.000 Tonnen, hauptsächlich aus

Tadschikistan und der Türkei, aber auch geringere Mengen aus Aserbaidschan, Usbekistan, Indien und anderen Ländern. Bewaffnete Konflikte könnten sich in Zukunft auf den Baumwollhandel in der Region auswirken.

Israel produziert etwa 15.000 Tonnen Baumwolle, davon 4.000 Tonnen der Sorten Extralangstapel (ELS) und Langstapel (LS). Die gesamte ELS- und LS-Baumwolle aus Israel ist Better-Cotton-zertifiziert, durch das Roller-ginned-Verfahren entkörnt und zu 100 Prozent maschinell gepflückt. Laut dem Israel Cotton Board kommen dabei Rundmodulpflücker zum Einsatz.

Die gesamte israelische Baumwollernte wird exportiert, es gibt keinen Inlandsverbrauch. Sie wird hauptsächlich nach China, Deutschland, Indien und in die Türkei exportiert. Dies geht aus den Daten hervor, die das ICAC vom Israel Cotton Board und dem Trade Data Monitor gesammelt hat.

Quelle: ICAC, Cotton This Month, Juli 2025

WIRTSCHAFT UND POLITIK

DURCHSCHNITTSPREISE CIF BREMEN

(CASH ON ARRIVAL, MICRONAIRE GRUPPE 5)

Nahe Lieferung - in US-Cents/lb

N = Nominal, n.q. = nicht quotiert		09.07.2025	16.07.2025
Mittelstapel			
Westafrika	Strict Middling, 1.1/8"	85,50	85,75
	Middling, 1.3/32"	84,00	84,25
Ostafrika	Strict Middling, 1.1/8"	82,00	82,50
	Middling, 1.3/32"	81,00	81,50
Zentralasien	Strict Middling, 1.1/8"	86,00	86,00
	Middling, 1.3/32"	84,50	84,50
	Strict Low Middling, 1.1/16"	83,00	83,00
Griechenland	Strict Middling, 1.1/8"	n.q.	n.q.
	Middling, 1.3/32"	n.q.	n.q.
	Strict Low Middling, 1.3/32"	84,00	84,00
Spanien	Strict Middling, 1.1/8"	n.q.	n.q.
	Middling, 1.3/32"	n.q.	n.q.
	Strict Low Middling, 1.1/16"	n.q.	n.q.
Brasilien	Strict Middling, 1.1/8"	83,00	84,00
	Middling, 1.3/32"	81,50	82,50
	Strict Low Middling, 1.1/16"	80,00	81,00
Argentinien	Middling, 1.3/32"	n.q.	n.q.
	Strict Low Middling, 1.1/16"	n.q.	n.q.
USA E/M/O/T	Strict Middling, 1.1/8"	85,00	86,00
	Middling, 1.3/32"	83,00	84,00
	Strict Low Middling, 1.1/16"	81,00	82,00
Indien	S-6, 1.1/8"	n.q.	n.q.
	Mech, 1.3/32"	n.q.	n.q.
Türkei	Middling, 1.3/32"	n.q.	n.q.
	Strict Low Middling, 1.3/32"	n.q.	n.q.
Lang-/Extralangstapel			
Ägypten	Giza 94, G/FG	175,00	176,00
USA Pima	Gr. 2, 1.7/16"	177,00	176,00
Israel Pima	H-1, 1.7/16"	182,00	182,00
Israel Acalpi	H-1, 1.3/8" - 1.7/16"	n.q.	n.q.
Bremen CIF-Index (M 1.3/32")		82,80	83,35

Foto © Israel Cotton Board, Matanya Zuntz

WIRTSCHAFT UND POLITIK

230 Jahre Rieter

Der Weg zur vollautomatisierten Spinnerei



Rieter, ein bedeutender Entwickler und Hersteller von Fertigungssystemen für die Garnherstellung aus Stapelfasern, feiert in diesem Jahr sein 230-jähriges Bestehen – eine Geschichte geprägt von Wandel, Innovation und Wachstum.

Die Erfolgsgeschichte begann am 15. April 1795, als Johann Jacob Rieter in Winterthur, Schweiz, die Firma J.J. Rieter & Cie. gründete. Rieter begann 1795 als Handelsunternehmen für Gewürze und Baumwolle in Winterthur. Anfangs in der Textilproduktion aktiv, verlagerte das Unternehmen im 19. Jahrhundert seinen Schwerpunkt auf den Maschinenbau. Rieter erweiterte sein Portfolio früh um Spul-, Strick- und Webmaschinen. 1891 wurde das Unternehmen zur Aktiengesellschaft. In den folgenden Jahrzehnten investierte Rieter in technische Infrastruktur – etwa in die elektronische Datenverarbeitung, moderne Materiallabors und eine Versuchsspinnerei.

Heute sieht sich Rieter, inklusive der Tochtergesellschaften Accotex, Bräcker, Graf, Novibra, Suessen, SSM und

Temco, als führend in der Spinnereitechnologie und leistet nach eigenen Angaben mit hochmodernen Maschinen, Systemen und Komponenten mit seinen rund 4.800 Mitarbeitern einen Beitrag zur Nachhaltigkeit in der textilen Wertschöpfungskette.

Rieter sieht die Zukunft der Spinnerei in Automatisierung, Digitalisierung und intelligenten Systemen. Forschung und Entwicklung konzentrieren sich unter anderem auf autonome Transportsysteme, kollaborative Robotik und die digitale Plattform ESSENTIAL. Bis 2027 soll der Wertschöpfungsprozess in der Spinnerei weitgehend automatisiert werden, um die Produktionskosten zu senken.

Quelle: [Rieter](#)

Maschinenhalle © Rieter

textil+mode: Textilindustrie kann Kreislaufwirtschaft – wenn man sie lässt

„Wir brauchen die richtigen Rahmenbedingungen, damit wir loslegen können“, so die Botschaft von Ingeborg Neumann, Präsidentin des Gesamtverbandes textil+mode, beim Tag der Kreislaufwirtschaft des Bundesverbandes der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Kreislaufwirtschaft, kurz BDE, Anfang Juni in Berlin.

In einer Diskussion mit Vertretern des Europäischen Parlaments und des Deutschen Bundestages machte Ingeborg Neumann klar, dass die deutsche Textil- und



Modeindustrie das Wissen und die Fähigkeiten habe, kreislauffähige Produkte herzustellen. Dafür müsse die Politik einen geeigneten Rahmen schaffen. Das dürfe aber nicht bedeuten, der Wirtschaft erneut realitätsferne bürokratische Vorgaben, etwa in Form von Quoten zu machen. EU-Kommission und Bundesregierung müssten endlich einsehen, dass immer mehr Regulierung nicht zur Lösung von Problemen führe. „Die EU hat beim Green Deal die Wettbewerbsfähigkeit vergessen“, kritisierte Neumann. Dies dürfe sich bei der Kreislaufwirtschaft nicht wiederholen.

Zuvor hatte Bundesumweltminister Carsten Schneider, SPD, auf der Konferenz angekündigt, dass die Bundesregierung mit einem Sofortprogramm neue Impulse für die Kreislaufwirtschaft setzen wolle. Schneider machte klar, dass es ein Mehr an Kreislaufwirtschaft geben müsse. Die Gründe seien vielfältig: Rohstoffabhängigkeit, handelspolitische Unsicherheiten sowie die Notwendigkeit, eine neue wirtschaftliche Dynamik in Deutschland in Gang zu setzen. Erste Eckpunkte des Sofortprogramms zur Kreislaufwirtschaft sollen bereits in den nächsten Monaten vorgelegt werden.

Quelle: [textil+mode](#)

BDE-Positionspapier: Etablierung einer textilen Kreislaufwirtschaft

Der BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Kreislaufwirtschaft e. V. veröffentlichte im Frühjahr ein umfassendes Positionspapier, in dem konkrete Maßnahmen zum Aufbau einer zukunftsweisenden textilen Kreislaufwirtschaft formuliert werden.

Das Positionspapier verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz und definiert drei zentrale Voraussetzungen für eine funktionierende textile Kreislaufwirtschaft:

Gesicherte Finanzierung:

Die bestehende Entsorgungsstruktur gerät durch Fast Fashion unter Druck – eine stabile Finanzierung, gestützt auf erweiterte Herstellerverantwortung und politische Maßnahmen, sei daher entscheidend für ein funktionierendes Sammel- und Recyclingsystem

Funktionsfähiger Rezyklatmarkt:

Ein stabiler Markt für recycelte Textilien fehle. Deshalb brauche es flexible Rezyklatquoten, nachhaltige Beschaffung, gezielte Anreize und ein wirksames Kontrollsystem zum Schutz vor minderwertiger Importware

Recyclinggerechtes Produktdesign:

Um textile Kreisläufe zu stärken, brauche es ökologische Mindeststandards für Langlebigkeit, Recyclingfähigkeit und den Verzicht auf schwer trennbare Materialien.

Dr. Inga Noll, Vorsitzende des BDE-Arbeitskreises Alttextilien und Produktmanagerin für Textilrecycling beim Umweltdienstleister PreZero Deutschland, fasst zusammen: „Zwar funktioniert die Sammlung von Alttextilien im Großen und Ganzen, jedoch zeigen sich gravierende Defizite in der Finanzierung der Systeme und im

Materialrückfluss, vor allem bedingt durch die fehlende industrielle Entsorgungsinfrastruktur. Ohne konsequente Investitionen und klare politische Vorgaben gerät unser Recyclingkreislauf aus dem Gleichgewicht.“

Da Textilien bislang aufgrund fehlender Technologien und Absatzmärkte im industriellen Maßstab kaum recycelt werden können, fordert der BDE gezielte Investitionen in Forschung, Entwicklung und marktwirtschaftliche Anreize. Die Hersteller sollen künftig nicht nur ein recyclinggerechtes Design realisieren, sondern auch verstärkt auf den Einsatz recycelter Materialien setzen.

Das Positionspapier finden Sie hier:



Quelle: [BDE](#)

ICA BREMEN UPDATE

Erfolgreiches Audit: ICA Bremen zertifiziert das Labor von Izmir Ticaret Borsası



Bereits im März wurde das Labor der Izmir Ticaret Borsası (ITB) in der Türkei im Rahmen des Laborzertifizierungsprogramms von ICA Bremen zertifiziert. Das Audit ist Teil eines fortlaufenden Engagements von ICA Bremen. Hierdurch sollen weltweit einheitliche Baumwollteststandards für Baumwollqualität gefördert werden, was der gesamten Branche vertrauenswürdige, unabhängig geprüfte Angaben zur Faserqualität gewährleistet.

relevanten Prüfbereichen. Nach einer gründlichen Prüfung erfüllte das ITB-Labor die wesentlichen Kriterien und bestand das Zertifizierungsverfahren.

Labore, die im ICA-Bremen-Zertifizierungsprozess autorisiert wurden, sind für die Einhaltung höchster Qualitätsstandards international anerkannt – eine wichtige Grundlage für zuverlässige Daten, konsistente Prüfergebnisse und gestärktes Vertrauen im Handel.

Weitere Informationen über das Laborzertifizierungsprogramm der ICA Bremen finden Sie hier:



Quelle: [ICA Bremen GmbH](https://www.ica-bremen.org)

CICCA UNFULFILLED AWARDS LIST



*) Committee for International Co-operation between Cotton Associations, Liverpool/GB
ICA = International Cotton Association, Liverpool/GB

Komplette „CICCA Unfulfilled Awards“ Liste:



Revision: Liste Nr. 547 vom 02. Juli 2025

Liste von Firmen, die gegen Schiedssprüche der CICCA*-Mitgliedsverbände verstoßen haben. Änderungen seit Liste Nr. 546 vom 19. Juni 2025.

Ergänzungen

Deutschland	Dedebio International GmbH	28. Mrz. 2025	ICA
-------------	----------------------------	---------------	-----

A Center of Excellence

Take your cotton testing and research requirements to the next level with ICA Bremen. Combining the quality expertise of the Bremen Cotton Exchange and the Bremen Fibre Institute with the global reach of the International Cotton Association.

OUR SERVICES

- | | | |
|------------------------------------|-----------------------------|---------------------|
| 01 Quality Testing and Arbitration | 02 Laboratory Certification | 03 Training Courses |
| 04 Quality Expert Certification | 05 Round Trials | 06 Consultancy |



t: +49 (0)421 339 7018
e: info@ica-bremen.org
www.ica-bremen.org

BREMER BAUMWOLLBÖRSE UPDATE

Jubiläumsfeier: 90 Jahre Gdynia Cotton Association

Vom 4. bis 6. Juni 2025 feierte die Gdynia Cotton Association (GCA), Polen, ihr 90-jähriges Bestehen mit einem dreitägigen Programm unter ehrenvoller Schirmherrschaft der Bürgermeisterin von Gdynia, der Präsidentin der Region Pommern, des Marschalls der Woiwodschaft Pommerns, der nationalen Handelskammer, des Stadtrats sowie des Rathauses von Gdynia als auch der Technischen Universität

Lodz. An der Veranstaltung nahmen führende Vertreter der Baumwollindustrie und internationale Gäste teil.

Die Bremer Baumwollbörse war durch Fritz A. Grobien, seinerzeit Vizepräsident und inzwischen Präsident der Bremer Baumwollbörse, den geschäftsführenden Direktor Jens Wirth und die Direktorin für Kommunikation und internationale Beziehungen, Elke Hortmeyer, vertreten.

Das offizielle Jubiläumsprogramm umfasste eine feierliche Eröffnung mit Ansprachen des GCA-Präsidenten Ignacy Józkowicz und der Bürgermeisterin von Gdynia, Aleksandra Kosiorek, gefolgt von einer Preisverleihung und einer Jubiläumsveranstaltung. Als besonderer Gast hielt Eric B. Trachtenberg, Geschäftsführer des International Cotton Advisory Committee (ICAC), einen Impulsvortrag über die Herausforderungen und Chancen des

globalen Baumwollsektors. Die Veranstaltung bot eine Plattform für historische Reflexion, zukunftsorientierten Dialog und internationales Networking, umrahmt von formellen Empfängen und einem Galadinner.



BREMER BAUMWOLLBÖRSE UPDATE

Europäische Stimme bei ACSA-Konferenz: Bremer Baumwollbörse beleuchtet EU-Perspektive

Auf der 101. Jahrestagung der American Cotton Shippers Association (ACSA) trug die Bremer Baumwollbörse mit einer starken europäischen Perspektive zur Podiumsdiskussion unter dem Titel „Die synthetische Bedrohung: Die Reaktion der Baumwolle“ bei.

Elke Hortmeyer, Direktorin für Kommunikation und internationale Beziehungen, sprach auf der Bühne über wichtige Entwicklungen in der EU-Gesetzgebung im Rahmen des Green Deals, die wachsende Bedeutung der Rückverfolgbarkeit von Naturfasern sowie die Notwendigkeit proaktiver politischer Strategien.

Auf dem Podium wurde die Notwendigkeit von transparenten Lieferketten, glaubwürdigen Lebenszyklusdaten und einer stärkeren globalen Zusammenarbeit zur Bewältigung der Herausforderungen durch synthetische Fasern hervorgehoben.

Auch Vizepräsident Jens D. Lukaczik und geschäftsführender Direktor Jens Wirth nahmen an der Tagung teil und trugen zum internationalen Dialog über die Rolle der Baumwolle in einer nachhaltigen Zukunft bei.



Cotton Events

Der Veranstaltungskalender der Branche ist gut gefüllt – eine ideale Gelegenheit für Austausch, frische Impulse und wertvolle Begegnungen innerhalb und jenseits der Branche.

2025

- | | |
|---------------------|--|
| 09. – 12. September | 64. Dornbirn Global Fibre Congress , Kulturhaus in Dornbirn, Österreich
www.dornbirn-gfc.com |
| 10.-11. September | APPA, 25-jähriges Jubiläum , Santa Fe, Argentinien
https://www.appasantafe.org.ar/ |
| 29. – 30. September | AFCOT Cotton Forum , Deauville, Frankreich
https://afcot.org/en/actualites/afcot-professional-forum-2025-will-be-held-in-deauville/ |
| 07. Oktober | World Cotton Day 2025 , Rom, Italien
www.wto.org |
| 07. Oktober | Jahrestagung des Fachverbandes der Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie – WKÖ , Spinnerei Traun in Traun, Österreich
www.wko.at |
| 08. – 09. Oktober | International Cotton Association – Trade Event: Dubai 2025 , Dubai, VAE
https://ica-ltd.org/trade-event-dubai-2025/ |
| 23. – 25. Oktober | ITMF Annual Conference 2025 , Yogyakarta, Indonesien
https://www.itmf-iaf-conference-2025-yogyakarta.org/ |
| 28. Oktober | Mitgliederversammlung GermanFashion Modeverband Deutschland e.V. , Frankfurt am Main
https://germanfashion.net/ |
| 12. – 13. November | IVGT-Mitgliederversammlung , Lörrach
www.ivgt.de |
| 17. – 20. November | ICAC's 83. Vollversammlung , Mwanza, Tansania
www.icac.org |
| 27. November | Mediterranean Cotton Roads , Thessaloniki, Griechenland
https://eucotton.eu/de/die-european-cotton-alliance/ |
| 27. – 28. November | Aachen-Dresden-Denkendorf International Textile Conference , Aachen
https://www.aachen-dresden-denkendorf.de/itc/ |

2026

- | | |
|------------------|--|
| 13. – 16. Januar | Heimtextil 2026 , Frankfurt am Main
www.heimtextil.messefrankfurt.com |
| 25. – 27. März | 38. International Cotton Conference Bremen , Bremen
www.cotton-conference-bremen.de |



IMPRESSUM

Der Bremen Cotton Report ist der Newsletter der Bremer Baumwollbörse. Er steht den Mitgliedern des Verbandes sowie auf Anfrage Pressevertretern kostenlos zur Verfügung.

Für Nicht-Mitglieder ist er [hier](#) im Jahresabonnement erhältlich.

Erscheinungsweise 14-täglich als digitales Medium per E-Mail;
25 Ausgaben pro Jahr

HERAUSGEBER

Bremer Baumwollbörse
Wachtstraße 17–24
28195 Bremen

Postfach 106727
28067 Bremen

Tel.: +49 (0)421 33970-0
Fax: +49 (0)421 3397 0-33

info@baumwollboerse.de
<https://baumwollboerse.de>



REDAKTIONSLEITUNG

Elke Hortmeyer

REDAKTIONELLE MITARBEIT

Laura Petersen
Grafiken: Heiko Franke
Layout: Anke Moskopp

PRÄSIDENT

Jean-Paul Haessig

BREMER WERTDIFFERENZEN

Die Wertdifferenzen der Bremer Baumwollbörse Nr. 2/23 gemäß Bremen Cotton Report Nr. 29/30 vom 03. August 2023 bleiben bis auf Weiteres in Kraft. Sie sind auf der [Website](#) hinterlegt.

© Alle Rechte vorbehalten. Keine Vervielfältigungen ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers. Bei vorliegender Voraussetzung ist eine Verwertung von Inhalten nur mit Quellenangabe bei Einsendung eines Belegexemplares möglich. Veröffentlichungen des GTAI (Germany Trade and Invest) sind darüber hinaus stets kostenpflichtig.

Leere Landkarten: www.d-maps.com

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Datenschutzerklärung: <https://baumwollboerse.de/datenschutz/>

Wir freuen uns über Hinweise zu geplanten Veranstaltungen zum Thema und nehmen diese gerne auf unserer Website auf.



Weltbaumwollversorgung, -handel und -verarbeitung (1.000 t)

Saisonbeginn 1. August	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	Juni 2025/26	Juli 2025/26
PRODUKTION						
China	5.813	6.695	5.955	6.967	6.532	6.750
Indien	5.291	5.726	5.530	5.225	5.117	5.117
Brasilien	2.356	2.552	3.172	3.701	3.974	3.974
USA	3.815	3.150	2.627	3.138	3.048	3.179
Pakistan	1.306	849	1.524	1.089	1.132	1.089
Australien	1.274	1.263	1.089	1.219	893	893
Türkei	827	1.067	695	860	784	784
Sonstige	4.174	4.017	4.003	3.906	3.993	4.000
Total	24.857	25.319	24.595	26.106	25.472	25.783
VERARBEITUNG						
China	7.272	8.208	8.470	8.056	7.947	7.947
Indien	5.443	5.334	5.552	5.443	5.552	5.552
Pakistan	2.330	1.894	2.112	2.351	2.308	2.373
Bangladesch	1.916	1.676	1.687	1.807	1.829	1.829
Vietnam	1.459	1.404	1.437	1.698	1.742	1.742
Türkei	1.872	1.633	1.437	1.524	1.589	1.589
Brasilien	694	678	689	718	762	762
Sonstige	4.213	3.693	3.611	3.811	3.909	3.923
Total	25.199	24.522	24.995	25.409	25.638	25.718
IMPORTE						
Bangladesch	1.840	1.524	1.649	1.785	1.829	1.829
Vietnam	1.444	1.409	1.434	1.698	1.742	1.742
Pakistan	980	980	697	1.328	1.154	1.285
China	1.694	1.357	3.261	1.132	1.415	1.263
Türkei	1.203	912	776	936	1.045	1.045
Indien	218	376	193	621	653	653
Indonesien	561	362	402	403	435	435
Sonstige	1.405	1.297	1.179	1.375	1.484	1.477
Total	9.344	8.217	9.591	9.278	9.758	9.728
EXPORTE						
Brasilien	1.682	1.449	2.680	2.830	3.113	3.113
USA	3.059	2.711	2.558	2.569	2.722	2.722
Australien	778	1.347	1.250	1.110	1.089	1.089
Mali	283	163	256	223	283	283
Benin	388	239	229	250	261	261
Indien	815	239	503	305	218	218
Türkei	123	187	302	294	218	218
Sonstige	2.187	1.643	1.930	1.778	1.848	1.826
Total	9.315	7.979	9.708	9.361	9.751	9.730
ENDBESTÄNDE						
China	7.439	7.262	7.995	8.022	8.060	8.071
Indien	1.828	2.357	2.025	2.123	2.112	2.123
USA	1.002	1.012	686	893	936	1.002
Brasilien	446	873	677	831	930	930
Australien	1.088	1.047	924	1.074	911	911
Argentinien	339	400	475	496	556	556
Pakistan	419	332	403	457	403	446
Sonstige	2.872	3.243	2.871	2.821	2.813	2.796
Total	15.433	16.526	16.055	16.717	16.721	16.835



BREMEN COTTON REPORT



IN THIS ISSUE:

- 11** BREMEN COTTON MARKET
- 12** ICAC: GEOPOLITICAL TENSIONS WEIGH
- 13** AVERAGE PRICES CIF BREMEN
- 13** 230 YEARS OF RIETER
- 14** TEXTIL+MODE: CIRCULAR ECONOMY
- 14** BDE POSITION PAPER ON CIRCULAR ECONOMY
- 15** ICA BREMEN: SUCCESSFUL AUDIT
- 16** 90TH ANNIVERSARY GDYNIA COTTON ASS.
- 16** ACSA CONFERENCE: BBB ADDRESSES EU PERSPECTIVE
- 17** COTTON EVENTS
- 18** STATISTICS: COTTON WORLD SUPPLY, USE, AND TRADE

Confederation of the German Textile and Fashion Industry's Economic Report

Key economic figures remain negative, and previous positive trends have not been confirmed. Turnover and exports are falling, the retail sector is underperforming, and the order as well as the production situation remain tense. In contrast, the ifo economic climate index is rising, primarily due to more positive assessments and expectations for the economy in the coming months.

After an increase in the previous month, sales were down again in April. Textile sales dropped by 3.9 percent compared to the same month last year, while clothing sales fell by 2.3 percent. Overall, sales dropped by 2.7 percent comparing January to April 2025 to the same period of the previous year. Technical textiles and workwear once again bucked the downward trend. By the end of April, the number of businesses had fallen by 3.7 percent in the textiles sector and 6.7 percent in the clothing sector.

According to the confederation, domestic production of textiles and clothing has fallen by an equal amount in recent months: by 4.6 percent and 4.7 percent respectively in the first four months.

Sales in the clothing retail sector continue to underperform compared to the retail sector as a whole. While the textile retail sector reported a 2.2 percent increase in April, the retail sector as a whole grew by 5.3 percent

[Continue on page 12](#)

TOPIC OF THE WEEK

Signs of Hope Despite Enduring Poor Economic Figures

According to figures from the German Federal Statistical Office for the month of April, the expected economic upturn in the German textile and fashion sector is still a long way off, states the Confederation of the German Textile and Fashion Industry, Berlin, Germany.

Photo: Adobe Firefly/BBB



Cotton Market in a Summer Slump

The cotton market has finally arrived in the summer slump. Over the past two weeks, the ICE futures Cotton No. 2 have meandered more or less sideways. At the beginning of the reporting period, the futures still recorded a slight upward trend, but in the second half, the futures stayed in a narrow range with only weak ups and downs.

The macro-economic events of everyday world affairs seem to have had little influence on the cotton market. Neither the uncertain trade policy decisions by the US, nor the current weakness of the US dollar, nor the July WASDE (World Agricultural Supply and Demand Estimates) report pulled the market out of its lethargy and has also not initiated a trend.

Due to the usual prevailing seasonal weakness at this time of the year combined with the start of the summer vacation period, there was little demand on both the US and European markets.

Cotlook 'A' Index 2024/25 (Far East)

– in US-Cents/lb CFR Far Eastern Ports

– middling 1.1/8 inch, US-Cents/lb

15.07.25	Prev. Week (08.07.25)	Prev. Month (17.06.25)	Prev. Year (16.07.24)
78.75	78.75	78.75	82.60

Adjusted World Price (AWP) for US cotton* in US-Cents/lb

11.07.-17.07.	Prev. Week	Prev. Month	Prev. Year
54.71	55.34	54.02	56.08

* subject to further adjustments acc. to Step 1
(First Handler Marketing Certificate Program)

US SPOT MARKET Price

7 Market Average for SM, 1.1/16 inch, US-Cents/lb

15.07.25	Prev. Week (08.07.25)	Prev. Month (17.06.25)	Prev. Year (16.07.24)
64.46	63.37	63.77	62.55

Daily Rates* Euro / US\$

		PREV. YEAR
02.07.2025	1.1755	1.0729
03.07.2025	1.1782	1.0758
04.07.2025	1.1767	1.0800
07.07.2025	1.1728	-
08.07.2025	1.1718	1.0835
09.07.2025	1.1698	1.0814
10.07.2025	1.1709	1.0825
11.07.2025	1.1683	1.0855
14.07.2025	1.1690	-
15.07.2025	1.1665	1.0907

*) Reference Quotation ECB

ICE Futures Cotton #2. Basis Strict Low Middling 1.1/16 inch (in US-cents/lb)

DELIVERY MONTH	02.07.2025	03.07.2025	04.07.2025	07.07.2025	08.07.2025	09.07.2025	10.07.2025	11.07.2025	14.07.2025	15.07.2025
Jul 25	66.77	65.66	65.66	65.39	64.68	64.96	-	-	-	-
Oct 25	68.17	67.06	67.06	66.79	66.08	66.36	66.25	66.20	66.41	67.21
Dec 25	68.63	68.46	68.46	67.89	67.38	67.78	67.73	67.42	68.12	68.59
Mar 26	69.90	69.78	69.78	69.26	68.75	69.14	69.06	68.75	69.40	69.84
May 26	70.93	70.82	70.82	70.30	69.81	70.19	70.12	69.80	70.39	70.82
Jul 26	71.71	71.59	71.59	71.07	70.60	70.99	70.93	70.59	71.15	71.55
Oct 26	70.12	69.95	69.95	69.68	69.54	69.91	69.90	69.66	69.99	70.35
Dec 26	69.84	69.60	69.60	69.25	69.19	69.47	69.50	69.28	69.70	69.88
Mar 27	70.75	70.46	70.46	70.14	70.07	69.95	70.05	69.89	70.29	70.41
May 27	71.35	71.06	71.06	70.74	70.67	70.54	70.58	70.43	70.90	71.02
Jul 24	69.33	68.68	68.68	-	67.32	66.96	69.33	69.06	-	70.86



TOPIC OF THE WEEK

Continued from page 10

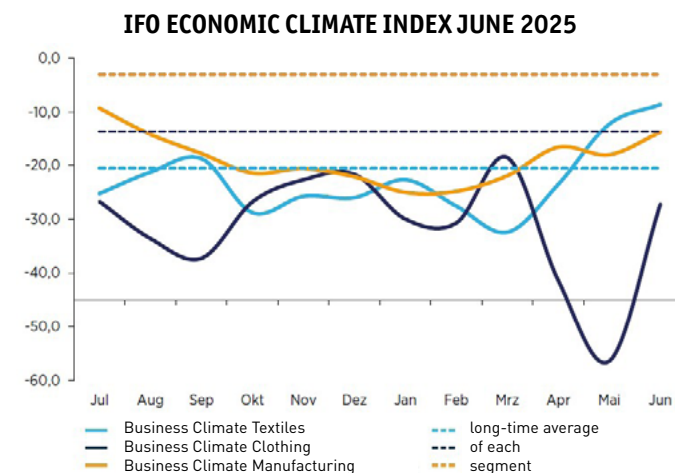
in nominal terms. By April, clothing retail sales grew by 0.2 percent, while retail sales as a whole grew by 3.4 percent.

Overall, foreign trade in the textile and clothing industry was again unsatisfactory in April: exports fell by 5.0 percent for textiles and 3.3 percent for clothing. This resulted in a marginal increase of 0.6 percent for textiles in the first four months, while clothing exports declined by 3.1 percent. This means that the falling export expectations have unfortunately come true at the beginning of 2025. Conversely, imports rose considerably in the first four months, by over 16 percent. The import surplus remains very high at 98.6 percent. In April, imports of raw materials fell by 7.4 percent.

ifo Economic Climate Index June 2025 promising

The economic climate in Germany improved further in June 2025, largely due to the services sector. In contrast, the situation in industry has improved only minimally. The barometer is also trending upwards for textiles and clothing. Interestingly, expectations are rising while assessments of the current situation are more pessimistic, for both textiles and clothing and the manufacturing industry as a whole.

In contrast, assessments for technical textiles are consistently more positive than the previous month. In all segments, as well as in industry as a whole, assessments of the situation and short-term expectations diverge.



Graphic: Confederation of the German Textile and Fashion Industry

International Cotton Advisory Committee: Geopolitical Tensions Weigh on Cotton Market

For the 2025/26 season, production is projected at 25.9 million tonnes, consumption at 25.6 million tonnes, and trade at 9.7 million tonnes, as reported by the International Cotton Advisory Committee (ICAC). There is a downward revision for US production and an upward revision for US exports based on the latest report from the United States Department of Agriculture (USDA), which takes into account the recent heavy rains and planting delays in the delta region.

World production for 2024/25 is estimated to be at 25.9 million tonnes and consumption at 25.6 million tonnes, still slightly lower than production. Trade is estimated to be around 9.3 million tonnes. US exports have been revised upwards based on recent monthly export figures, but India, Argentina, Egypt, Burkina Faso, Chad, Cote d'Ivoire, Tanzania, Greece, and Türkiye are projected to see decreases in exports. China's imports have also been revised downward based on recent import trends.

While weather changes will continue to have an impact on the new crop, the economic outlook and growing geopolitical tensions in the world may have a negative effect on consumption and consumer demand:

» The impending raise of US tariffs for major trading partners.

The proposed US tariffs remain partially suspended. However, some trade agreements are expected in the coming weeks, following bilateral negotiations.

» The conflict between Israel and Iran and its potential impact on the cotton market.

Iran is not a major cotton producer, but it imports about 100,000 tonnes of cotton every year, mostly from Tajikistan and Türkiye but also small amounts from Azerbaijan,

Uzbekistan, India, and others. Armed conflict could impact the cotton trade in the region going forward.

Israel has a production of about 15,000 tonnes of cotton, 4,000 tonnes of which are Extra Long Staple (ELS) and Long Staple (LS) varieties. All the ELS and LS from Israel is Better Cotton licensed, roller ginned, and 100 percent machine picked using onboard round module pickers, as reported by the Israel Cotton Board.

The entire Israeli cotton crop is exported; there is no domestic consumption. Israel's cotton is mostly exported to China, Germany, India, and Türkiye, amongst others, based on the data ICAC collected from the Israel Cotton Board and the Trade Data Monitor.

Source: ICAC, Cotton This Month, July 2025

ECONOMY AND POLITICS



AVERAGE PRICES CIF BREMEN

(CASH ON ARRIVAL, MICRONAIRE GRUPPE 5)

Nearby Deliveries - in US-Cents/lb

N = Nominal, n.q. = nicht quotiert		09.07.2025	16.07.2025
Medium Staple			
West Africa	Strict Middling, 1.1/8"	85.50	85.75
	Middling, 1.3/32"	84.00	84.25
East Africa	Strict Middling, 1.1/8"	82.00	82.50
	Middling, 1.3/32"	81.00	81.50
Central Asia	Strict Middling, 1.1/8"	86.00	86.00
	Middling, 1.3/32"	84.50	84.50
	Strict Low Middling, 1.1/16"	83.00	83.00
Greece	Strict Middling, 1.1/8"	n.q.	n.q.
	Middling, 1.3/32"	n.q.	n.q.
	Strict Low Middling, 1.3/32"	84.00	84.00
Spain	Strict Middling, 1.1/8"	n.q.	n.q.
	Middling, 1.3/32"	n.q.	n.q.
	Strict Low Middling, 1.1/16"	n.q.	n.q.
Brazil	Strict Middling, 1.1/8"	83.00	84.00
	Middling, 1.3/32"	81.50	82.50
	Strict Low Middling, 1.1/16"	80.00	81.00
Argentina	Middling, 1.3/32"	n.q.	n.q.
	Strict Low Middling, 1.1/16"	n.q.	n.q.
USA E/M/O/T	Strict Middling, 1.1/8"	85.00	86.00
	Middling, 1.3/32"	83.00	84.00
	Strict Low Middling, 1.1/16"	81.00	82.00
India	S-6, 1.1/8"	n.q.	n.q.
	Mech, 1.3/32"	n.q.	n.q.
Türkiye	Middling, 1.3/32"	n.q.	n.q.
	Strict Low Middling, 1.3/32"	n.q.	n.q.
Long/Extra -Long Staple			
Egypt	Giza 94, G/FG	175.00	176.00
USA Pima	Gr. 2, 1.7/16"	177.00	176.00
Israel Pima	H-1, 1.7/16"	182.00	182.00
Israel Acalpi	H-1, 1.3/8" - 1.7/16"	n.q.	n.q.
Bremen CIF-Index (M 1.3/32")		82.80	83.35

Photo © Israel Cotton Board, Matanya Zuntz

ECONOMY AND POLITICS

230 Years of Rieter

The Path to a Fully Automated Spinning Mill



Rieter, a leading developer and manufacturer of yarn production systems for staple fibres, is celebrating its 230th anniversary this year. The company's history is marked by change, innovation and growth.

The history of success began on 15 April 1795, when Johann Jacob Rieter founded the company J.J. Rieter & Cie. in Winterthur, Switzerland. The origins of Rieter date back to 1795 when it was founded as a trading company specialising in spices and cotton, based in Winterthur. Initially involved in textile production, the company shifted its focus to mechanical engineering in the 19th century. Rieter expanded its portfolio early on to include winding, knitting, and weaving machines. In 1891, it became a public limited company. Over the next few decades, Rieter invested in technical infrastructure, including electronic data processing, modern materials laboratories, and a test spinning mill.

Today, Rieter and its subsidiary companies – Accotex, Bräcker, Graf, Novibra, Süssen, SSM and Temco – see

themselves as leaders in spinning technology. According to their release, they contribute to sustainability in the textile value chain by providing state-of-the-art machines, systems and components. The group employs 4,800 people.

Rieter believes that the future of spinning mills lies in automation, digitalisation and intelligent systems. Research and development efforts are focused on autonomous transport systems, collaborative robotics, and the digital platform ESSENTIAL, among other things. The aim is to largely automate the value creation process in the spinning mill until 2027 in order to reduce production costs.

Source: [Rieter](#)

Machine hall © Rieter



textil+mode: The Industry Can Do Circular Economy – If Given the Chance

“We need the right framework conditions to get started,” said Ingeborg Neumann, President of the Confederation of the German Textile and Fashion Industry (textil+mode), at the Circular Economy Day organised by the German Association of the Waste, Water and Recycling Industry (BDE) in Berlin at the beginning of June.

During a discussion with representatives of the European Parliament and the German Parliament, Ingeborg Neumann emphasised that the German textile and fashion industry holds the expertise



necessary for producing recyclable goods. Politicians must create a suitable framework for this. However, this should not mean imposing unrealistic bureaucratic requirements on industry once again, for example in the form of quotas. The EU Commission and the German government must finally realise that excessive regulation will not solve problems. “The EU has forgotten about competitiveness in the Green Deal,” said Neumann. This must not happen again with the circular economy.

Previously, Federal Environment Minister Carsten Schneider, SPD (Social Democratic

Party of Germany), had announced at the conference that the German government intends to provide new impetus for the circular economy with an immediate action programme. Mr Schneider made it clear that there must be more of a circular economy. The reasons are manifold: dependence on raw materials, trade policy uncertainties and the need to implement a new economic dynamism in Germany. The first key points of an immediate action programme for the circular economy are to be presented in the coming months already.

Source: [textil+mode](#)

BDE Presents Position Paper on Establishing a Textile Circular Economy

In spring, the German Association of the Waste, Water and Recycling Industry (BDE) has published a comprehensive position paper setting out concrete measures for establishing a forward-looking textile circular economy.

Taking a holistic approach, the paper defines three key requirements for a functioning textile circular economy:

1. Secure Financing:

The existing waste disposal system is under pressure from fast fashion. Stable financing based on extended producer responsibility and political measures is therefore crucial for an effective collection and recycling system.

2. Functioning Recyclate Market:

There is a lack of a stable market for recycled textiles. Flexible recyclate quotas, sustainable procurement, targeted incentives, and an effective control system to protect against low-quality imported goods are therefore required.

3. Recyclable Product Design:

To strengthen textile cycles, minimum ecological standards are needed for durability and recyclability, and materials that are difficult to separate have to be avoided.

Dr Inga Noll, Chairwoman of the BDE Working Group on Used Textiles and Product Manager for Textile Recycling at the environmental service provider PreZero Germany, summarises: “Although the collection of used textiles is

effective overall, there are serious deficits in the financing of the systems and in the material return flow, primarily due to the absence of industrial disposal infrastructure. Without consistent investment and clear political guidelines, our recycling cycle will lose its balance.”

As textiles can currently hardly be recycled on an industrial scale due to a lack of technologies and sales markets, the BDE is calling for targeted investment in research and development, as well as market-based incentives. Going forward, manufacturers should focus not only on achieving a recycling-friendly design, but also on using recycled materials.

You can find the position paper here:



Source: [BDE](#)



ICA BREMEN UPDATE

Successful Audit: ICA Bremen Certifies Izmir Ticaret Borsası Laboratory



Already in March, the Izmir Ticaret Borsası (ITB) Laboratory in Türkiye was audited by ICA Bremen as part of their Laboratory Certification Programme. The audit is part of ICA Bremen's ongoing aim to promote worldwide cotton testing standards and assure trustworthy, independently confirmed fibre quality results throughout the industry.

The audit included a full review of the laboratory's quality management system: adherence to international testing standards, use and maintenance of High Volume Instruments (HVI and their internal calibration processes, staff training, quality manual, records provided by the laboratory and physical inspection and operational performance across all relevant testing areas. Following a thorough

examination of the laboratory's protocols, documentation, and operational practices, the ITB Laboratory met the essential criteria and passed the certification process.

Laboratories authorised under ICA Bremen's certification process are internationally renowned for satisfying stringent quality standards that assure data reliability, uniformity across testing settings, and increased trust among business partners.

For more information on ICA Bremen's Laboratory Certification Programme, visit:



Source: [ICA Bremen GmbH](https://www.ica-bremen.org/)

CICCA UNFULFILLED AWARDS LIST



*) Committee for International Co-operation between Cotton Associations, Liverpool/GB
ICA = International Cotton Association, Liverpool/GB

Complete
CICCA Unfulfilled
Awards List:



Revision: List No. 547 of 02 July 2025

List of firms having failed to fulfil arbitration awards made by CICCA* Member Associations. Changes since list no. 546 of 19 June 2025.

Additions

Germany	Dedebio International GmbH	28 Mar 2025	ICA
---------	----------------------------	-------------	-----

A Center of Excellence

Take your cotton testing and research requirements to the next level with ICA Bremen. Combining the quality expertise of the Bremen Cotton Exchange and the Bremen Fibre Institute with the global reach of the International Cotton Association.

OUR SERVICES

- | | | | | | |
|----|---------------------------------|----|--------------------------|----|------------------|
| 01 | Quality Testing and Arbitration | 02 | Laboratory Certification | 03 | Training Courses |
| 04 | Quality Expert Certification | 05 | Round Trials | 06 | Consultancy |



t: +49 (0)421 339 7018
e: info@ica-bremen.org
www.ica-bremen.org



BREMEN COTTON EXCHANGE UPDATE

90th Anniversary of the Gdynia Cotton Association

From 4–6 June 2025, the Gdynia Cotton Association (GCA), Poland, celebrated its 90th anniversary with a three-day programme under the honorary patronage of the Mayor of Gdynia, the President of the Pomeranian Region, the Marshal of the Voivodeship of Pomerania, the National Chamber of Commerce, the City Council and the Town Hall of Gdynia as well as the

Technical University of Lodz. Leading representatives of the cotton industry and international guests attended the event.

The Bremen Cotton Exchange was represented by Fritz A. Grobien, then Vice President and now President of the Bremen Cotton Exchange, as well as Managing Director Jens Wirth and

Director of Communication and International Relations Elke Hortmeyer.

The official anniversary programme included a ceremonial opening with addresses by GCA President Ignacy Józkowicz and the Mayor of Gdynia, Aleksandra Kosiorek, followed by a prize-awarding ceremony and a Jubilee Session. Special guest Eric B. Trachtenberg, Executive Director of the

International Cotton Advisory Committee (ICAC), gave a keynote speech on the challenges and opportunities facing the global cotton sector. The event provided a platform for historical reflection, forward-looking dialogue, and international networking, all framed by formal receptions and a gala dinner.



BREMEN COTTON EXCHANGE UPDATE

Voice from Europe at ACSA Convention: Bremen Cotton Exchange Addresses EU Perspective

At the 101st Annual Convention of the American Cotton Shippers Association (ACSA), the Bremen Cotton Exchange brought a strong European perspective to the panel discussion titled „The Synthetic Threat: Cotton’s Response.”

Elke Hortmeyer, Director of Communication and International Relations, joined the stage to address key developments in EU legislation under the Green Deal, the growing significance of the traceability of natural fibres, and the need for proactive policy strategies.

The panel highlighted the need for credible lifecycle data, transparent supply

chains, and stronger global cooperation to cope with the challenges posed by synthetic fibres.

Vice President Jens D. Lukaczik and Managing Director Jens Wirth also attended the convention, contributing to the international dialogue on cotton’s role in a sustainable future.



Elke Hortmeyer (M) addresses the EU perspectives



Cotton Events

The cotton community's event calendar is nicely filled – a perfect opportunity for exchange, new impetus and valuable meetings within and beyond the sector.

2025	09 – 12 September	64th Dornbirn Global Fibre Congress , Kulturhaus in Dornbirn, Austria www.dornbirn-gfc.com
	10-11 September	APPA, 25th Anniversary , Santa Fe, Argentina https://www.appasantafe.org.ar/
	29 – 30 September	AFcot Cotton Forum , Deauville, France https://afcot.org/en/actualites/afcot-professional-forum-2025-will-be-held-in-deauville/
	07 October	World Cotton Day 2025 , Rome, Italy www.wto.org
	07 October	Annual Meeting of the Fachverband der Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie – WKÖ , Spinnerei Traun in Traun, Austria www.wko.at
	08 – 09 October	International Cotton Association – Trade Event: Dubai 2025 , Dubai, UAE https://ica-ltd.org/trade-event-dubai-2025/
	23 – 25 October	ITMF Annual Conference 2025 , Yogyakarta, Indonesia https://www.itmf-iaf-conference-2025-yogyakarta.org/
	28 October	General Meeting GermanFashion Modeverband Deutschland e.V. , Frankfurt am Main, Germany https://germanfashion.net/
	12 – 13 November	IVGT General Meeting , Lörrach, Germany www.ivgt.de
	17 – 20 November	ICAC's 83rd Plenary Meeting , Mwanza, Tanzania www.icac.org
	27 November	Mediterranean Cotton Roads , Thessaloniki, Greece https://eucotton.eu/de/die-european-cotton-alliance/
	27 – 28 November	Aachen-Dresden-Denkendorf International Textile Conference , Aachen, Germany https://www.aachen-dresden-denkendorf.de/itc/
2026	13 – 16 January	Heimtextil 2026 , Frankfurt am Main, Germany www.heimtextil.messefrankfurt.com
	25 – 27 March	38th International Cotton Conference Bremen , Bremen, Germany www.cotton-conference-bremen.de



IMPRINT

The Bremen Cotton Report is the magazine of the Bremen Cotton Exchange. It is available free of charge to members of the Association, as well as to representatives of the press on request.

For non-members, it is available as an annual subscription right [here](#).

Published every 14 days as a digital medium by e-mail; 25 issues per year.

PUBLISHER

Bremen Cotton Exchange
Wachtstraße 17–24
28195 Bremen
Germany

P.O. Box 106727
28067 Bremen
Germany

Tel.: +49 (0)421 33970-0
Fax: +49 (0)421 3397 0-33

info@baumwollboerse.de
<https://baumwollboerse.de>



EDITOR-IN-CHIEF

Elke Hortmeyer

EDITORIAL PARTICIPATION

Editor: Laura Petersen
Graphics: Heiko Franke
Layout: Anke Moskopp

PRESIDENT

Jean-Paul Haessig

BREMEN VALUE DIFFERENCES

The value differences of the Bremen Cotton Exchange No. 2/23 according to Bremen Cotton Report No. 29/30 of 03 August 2023 remain in force until further notice. They can be found on the [website](#) of the Bremen Cotton Exchange.

© All rights reserved. No reproduction without the express permission of the publisher. If the prerequisites are met, content may be used only with reference to the source and a specimen copy must be provided. Additionally, publications of GTAI (Germany Trade and Invest) are always liable to costs.

Blank maps: www.d-maps.com

Privacy Policy: <https://baumwollboerse.de/en/privacy-policy/>

We look forward to receiving information about projected cotton events and will be happy to include them on our website.



STATISTICS



Cotton samples © BBB

Cotton World Supply, Use, and Trade (1,000 MT)

Season Beginning August 1	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	June 2025/26	July 2025/26
PRODUCTION						
China	5,813	6,695	5,955	6,967	6,532	6,750
India	5,291	5,726	5,530	5,225	5,117	5,117
Brazil	2,356	2,552	3,172	3,701	3,974	3,974
United States	3,815	3,150	2,627	3,138	3,048	3,179
Pakistan	1,306	849	1,524	1,089	1,132	1,089
Australia	1,274	1,263	1,089	1,219	893	893
Türkiye	827	1,067	695	860	784	784
Other	4,174	4,017	4,003	3,906	3,993	4,000
Total	24,857	25,319	24,595	26,106	25,472	25,783
DOMESTIC USE						
China	7,272	8,208	8,470	8,056	7,947	7,947
India	5,443	5,334	5,552	5,443	5,552	5,552
Pakistan	2,330	1,894	2,112	2,351	2,308	2,373
Bangladesh	1,916	1,676	1,687	1,807	1,829	1,829
Vietnam	1,459	1,404	1,437	1,698	1,742	1,742
Türkiye	1,872	1,633	1,437	1,524	1,589	1,589
Brazil	694	678	689	718	762	762
Other	4,213	3,693	3,611	3,811	3,909	3,923
Total	25,199	24,522	24,995	25,409	25,638	25,718
IMPORTS						
Bangladesh	1,840	1,524	1,649	1,785	1,829	1,829
Vietnam	1,444	1,409	1,434	1,698	1,742	1,742
Pakistan	980	980	697	1,328	1,154	1,285
China	1,694	1,357	3,261	1,132	1,415	1,263
Türkiye	1,203	912	776	936	1,045	1,045
India	218	376	193	621	653	653
Indonesia	561	362	402	403	435	435
Other	1,405	1,297	1,179	1,375	1,484	1,477
Total	9,344	8,217	9,591	9,278	9,758	9,728
EXPORTS						
Brazil	1,682	1,449	2,680	2,830	3,113	3,113
United States	3,059	2,711	2,558	2,569	2,722	2,722
Australia	778	1,347	1,250	1,110	1,089	1,089
Mali	283	163	256	223	283	283
Benin	388	239	229	250	261	261
India	815	239	503	305	218	218
Türkiye	123	187	302	294	218	218
Other	2,187	1,643	1,930	1,778	1,848	1,826
Total	9,315	7,979	9,708	9,361	9,751	9,730
ENDING STOCKS						
China	7,439	7,262	7,995	8,022	8,060	8,071
India	1,828	2,357	2,025	2,123	2,112	2,123
United States	1,002	1,012	686	893	936	1,002
Brazil	446	873	677	831	930	930
Australia	1,088	1,047	924	1,074	911	911
Argentina	339	400	475	496	556	556
Pakistan	419	332	403	457	403	446
Other	2,872	3,243	2,871	2,821	2,813	2,796
Total	15,433	16,526	16,055	16,717	16,721	16,835